
Anlage 2: Modulbeschreibung zum kombinierten Bachelor-/Masterstudiengang Mathematik

Vertiefungsmodul – Studienrichtungen MMM, IMM, TMM Neben-/Anwendungsfach Elektrotechnik

Modulnummer	E10
Modulname	Adaptive Regelung
Modulverantwortlich	Professur Robotersysteme
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Einführung (Historisches, Einteilung adaptiver Systeme) Regelung mit Referenzmodell (MIT-Regel) Konzepte der Stabilität, positiv/negativ (semi-)definite Funktionen und Matrizen, direkte Methode von Ljapunow Regelungen mit Referenzmodell (2. Methode von Ljapunow) adaptive Identifikation mit einstellbarem Modell Entwurf adaptiver Beobachter Künstliche neuronale Netze (multiple layer perceptrons, MLP) diskrete Modelle linearer Systeme (Input-Output-Modelle, Zustandsmodelle) diskrete adaptive Regelungsalgorithmen (Minimum-Varianz-Regler, Polvorgaberegler, indirekter und direkter Self-Tuning-Polvorgaberegler, PID-Self-Tuning-Regler) prädiktive adaptive Regler (GPC-Regler, GMAC-Regler) Qualifikationsziele: Vermittlung von vertieften Kenntnissen über verschiedene adaptive Regelungen und Erlernen von Fähigkeiten zu ihrer Berechnung als Basis zur Lösung entsprechender wissenschaftlicher und ingenieurtechnischer Probleme
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. V: Adaptive Regelung 1 (2 LVS) Ü: Adaptive Regelung 1 (1 LVS) V: Adaptive Regelung 2 (2 LVS) Ü: Adaptive Regelung 2 (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Systemtheorie I, Systemtheorie II (Module E02, E03)
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	 Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar): Anfertigung eines Beleges zu Adaptive Regelung 1 (Entwurf, Berechnung und Simulation adaptiver Regler) im Umfang von 10 Arbeitsstunden Anfertigung eines Beleges zu Adaptive Regelung 2 (Entwurf, Berechnung und Simulation adaptiver Regler) im Umfang von 10 Arbeitsstunden
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • anrechenbare Studienleistung in Form einer 30-minütigen mündlichen Prüfung Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens ausreichend ist.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum kombinierten Bachelor-/Masterstudiengang Mathematik

Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.